

1 copy

SS - und Polizeigericht XXXI

Verona

O.U., den 11. September 1944.

Fräulein
Maria Dapunt
Abtei /Sotru /Krs. Bruneck.

Nr. 81

rejdolli-22

Ich muss Ihnen die für Sie schmerzliche Mitteilung machen, dass Ihr Bruder, der Anwärter der Schutzpolizei ~~Marius~~ Dapunt, geboren am 24.4.1923 mit Urteil des SS- und Polizeigerichts XXXI Verona vom 31.7.44 StL. I 101/44 wegen Fahnenflucht zum Tode verurteilt werden musste.

Er hatte sich mit anderen Kameraden seiner Kompanie verabredet zu flüchten. Am 10.7.44 ist er auch tatsächlich mit noch einem Kameraden aus der Kaserne geflüchtet. Ausserhalb der Kaserne warf er seine Uniform weg und machte sich in Zivilkleidern auf die weitere Flucht. Bis zu seiner Ergreifung trieb er sich in der Gegend von Bruneck herum.

Während das Deutsche und das Italienische Volk im schwersten Abwehrkampf stehen, hat Ihr Bruder in grösster Weise seine Pflicht als Soldat ausser Acht gelassen. Er hat insbesondere gegen die Gesetze, die der Erhaltung der Kampfkraft und des Lebens beider Völker dienen, verstossen. In Anbetracht der Schwere seiner Tat konnte als Sühne nur die härteste Strafe ausgesprochen werden.

In Gegenwart der Gerichtspersonen und nach Ablehnung eines Gnadenerweises ist das Urteil am 29.8.44 vollstreckt worden. Damit hat Ihr Bruder seine Schuld gesühnt.

Ich darf Ihnen noch versichern, dass Ihr Bruder manhaft gestorben ist. Die Bestattung erfolgte auf dem Friedhof in Schlanders/Südtirol.

bitte wenden!

1 cop

XXX - zur Polizeigefangen

AUSLOA

AAU f. neu II. September 1944

Ich weise darauf hin, dass Todesanzeigen oder Nachrufe in Zeitungen
Zeitschriften und dergl. nicht statthaft sind.

SS-Obersturmbannführer und

SS-Richter

